KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Bacharach, Stadt
AGS-Schlüssel: 33901003

Stichtag: 31.12.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 1857

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 108

Einwohner gesamt: 1965

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	913	49,165	944	50,835	1857	100
davon Ausländer	93	45,588	111	54,412	204	10,985
Einwohner nur mit Nebenwohnung	51	47,222	57	52,778	108	100
davon Ausländer	3	75	1	25	4	3,704
gesamt	**964**	**49,059**	**1001**	**50,941**	**1965**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	50	2,693	65	3,5	115	6,193
10-19 Jahre	77	4,146	80	4,308	157	8,454
20-29 Jahre	101	5,439	90	4,847	191	10,285
30-39 Jahre	80	4,308	77	4,146	157	8,454
40-49 Jahre	86	4,631	115	6,193	201	10,824
50-59 Jahre	207	11,147	172	9,262	379	20,409
60-69 Jahre	143	7,701	150	8,078	293	15,778
70-79 Jahre	101	5,439	103	5,547	204	10,985
80-89 Jahre	62	3,339	82	4,416	144	7,754
90-99 Jahre	6	0,323	9	0,485	15	0,808
ab 100 Jahre	0	0	1	0,054	1	0,054
gesamt	**913**	**49,165**	**944**	**50,835**	**1857**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	14	0,754	25	1,346	39	2,1
3-5 Jahre	18	0,969	21	1,131	39	2,1
6-15 Jahre	62	3,339	62	3,339	124	6,677
16-17 Jahre	14	0,754	15	0,808	29	1,562
18-20 Jahre	27	1,454	28	1,508	55	2,962
gesamt	**135**	**7,27**	**151**	**8,131**	**286**	**15,401**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,162	5	0,269	8	0,431
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	8	0,431	8	0,431	16	0,862
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	6	0,323	11	0,592	17	0,915
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	4	0,215	9	0,485	13	0,7
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,269	4	0,215	9	0,485
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	6	0,323	6	0,323	12	0,646
gesamt	**32**	**1,723**	**43**	**2,316**	**75**	**4,039**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	352	18,955	370	19,925	722	38,88
römisch-katholisch	248	13,355	298	16,047	546	29,402
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	18	0,969	17	0,915	35	1,885
ohne Angabe, gemeinschaftslos	290	15,617	251	13,516	541	29,133
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	1	0,054	1	0,054
evangelisch-lutherisch	3	0,162	5	0,269	8	0,431
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,108	2	0,108	4	0,215
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**913**	**49,165**	**944**	**50,835**	**1857**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	365	19,655	303	16,317	668	35,972
verheiratet	421	22,671	414	22,294	835	44,965
verwitwert	37	1,992	113	6,085	150	8,078
geschieden	72	3,877	99	5,331	171	9,208
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	16	0,862	15	0,808	31	1,669
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,108	0	0	2	0,108
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**913**	**49,165**	**944**	**50,835**	**1857**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.